

und mit diesen Worten nahm er seine Brille von der Nase und überreichte sie dem Magister.

Dieser willfahrte dem Manne und setzte die trübgefärbten Gläser auf. Sie thaten wirklich seinen heissen Augen wohl. Die Sonne verlor ihren hellen Schein, die Wiese mit ihren rothen und gelben Blumen, die Bäume und Büsche und das Himmelsdach, Alles war grau, und so war es dem Magister eben recht.

„Ist Euch die Brille feil?“ fragte er den fremden Wandersmann.

„Sie ist in guten Händen,“ erwiderte dieser, „und ich führe stets mehrere solcher Brillen bei mir. Nehmt sie von mir zum Andenken, Herr Magister.“

„Ah, Ihr kennt mich also? Und darf ich fragen —“

„Wer ich bin,“ ergänzte der Fremde. „Mein Name ist Griesgram. „Gebabt Euch wohl!“

Mit diesen Worten schlug er einen Feldweg ein und bald war er verschwunden